

Hersbruck, 19.02.2024

## **HEWA GmbH zur Strompreiserhöhung ab 01.04.2024**

**Mitte November haben wir Ihnen mitgeteilt, dass wir den Strompreis für 2024 deutlich senken können. Keine vier Wochen später machte uns dann völlig überraschend eine Mitteilung der vier großen Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz, Amprion, Tennet und Transnet BW einen Strich durch unsere Kalkulationsrechnung**

Weil die Bundesregierung nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Klima- und Transformationsfonds ihnen den für 2024 geplanten Zuschuss von 5,5 Milliarden Euro aus dem Wirtschaftsstabilisierungsfonds strich, kündigten die vier Unternehmen am 15. Dezember an, ihre Netzentgelte von 3,1 auf 6,4 Cent pro Kilowattstunde mehr als zu verdoppeln. Ursprünglich geplant war eine Erhöhung um 0,07 Cent/kWh.

Aus dem gleichen Grund stieg am 1. Januar 2024 auch die Umlage gemäß § 19 StromNEV von 0,417 auf 0,643 Ct/kWh deutlich. Mit ihr werden die Mindereinnahmen der Netzbetreiber ausgeglichen, die durch die Netzentgeltentlastung der stromintensiven Industrie entstehen.

Netzentgelte sind ein wesentlicher Bestandteil Ihres Strompreises neben Beschaffungs- und Vertriebskosten sowie anderen staatlichen Umlagen und Steuern. Lieferanten wie die HEWA haben keinen Einfluss auf ihre Höhe und müssen sie für den Verbrauch ihrer Kunden direkt an den Netzbetreiber zahlen – zusammengenommen eine ziemlich hohe Summe, die wir zunächst vorstrecken. Sobald die neuen Netzentgelte Mitte Oktober veröffentlicht sind, kalkulieren wir sie in Ihren Gesamtstrompreis ein (– egal, ob sie wie jetzt steigen oder sinken, was derzeit aber leider nicht zu erwarten ist.)

Durch die kurzfristige Entscheidung der Bundesregierung mussten wir unsere Strompreise Anfang 2024 leider noch einmal entsprechend anpassen. Wegen der gesetzlich vorgeschriebenen mehrwöchigen Ankündigungsfristen gelten sie ab 1. April. Dass der Arbeitspreis für Sie nur um 1,64 Cent pro Kilowattstunde steigt, liegt daran, dass die Netzentgelte nicht 1:1 an den Verbraucher weitergegeben werden. Es gibt noch andere Netzebenen, die sich diese Kosten aufteilen.

Für Sie als unsere Stromkunden hat das dennoch die wenig erfreuliche Folge, dass die von uns im November angekündigte deutliche Preissenkung von im Schnitt 15 Prozent etwas geringer ausfallen muss und deshalb ab 1. April „nur“ noch etwa 11 Prozent beträgt. Das ist auch für uns als Ihrem Stromversorger mehr als unbefriedigend, allerdings von uns in keiner Weise zu beeinflussen.

Obwohl sich für Sie dadurch der Arbeitspreis ab dem 1. April 2024 um 1,64 Cent/Kilowattstunde brutto (19% Mehrwertsteuer) erhöht, sinkt der Tarifpreis für Ihren Strom im Vergleich zu 2023 trotzdem spürbar.

---

*Die HEWA GmbH Hersbrucker Energie- und Wasserversorgung versorgt ca. 13.000 Bürgerinnen und Bürger rund um die Uhr mit Strom, Gas, Wasser und Wärme. Hierzu betreibt und unterhält die HEWA GmbH in ihrem Versorgungsgebiet jeweils leistungsstarke und sichere Versorgungsnetze.*

*Die HEWA GmbH ist kompetenter und leistungsstarker Partner bei der Entwicklung und Umsetzung individueller Versorgungskonzepte. Sie bietet umfassende Informationen, gezielte Beratung und maßgeschneiderte Lösungen zur Optimierung des Bedarfs an Energie und Wasser ihrer Kunden. Nach dem Grundsatz „Hervorragende Leistung zu wettbewerbsfähigen Preisen“ arbeiten rund 40 Mitarbeiter der HEWA GmbH täglich für eine qualitativ hochwertige und sichere Versorgung der Stadt Hersbruck.*

HEWA GmbH, Wilhelm-Ulmer-Straße 12, 91217 Hersbruck;  
09151 / 8197 111 oder [info@hewagmbh.de](mailto:info@hewagmbh.de)